

Inhalt

Vorwort	9
CARMEN BERNINGER »Quasi-Partitur«	11
CHRISTOPH BOCHDANSKY Die Musikwissenschaft. Eine Mängelbeschwerde	31
GIANMARIO BORIO Komponisten analysieren andere Komponisten. Zu einem Ausschnitt der musikalischen Rezeptionsgeschichte im 20. Jahrhundert	39
ROSE BREUSS Orpheus-Augenblicke. Eine Choreographie	71
REGINA BUSCH Weberns Dirigierpartituren. Zu den Quellen des BBC-Konzerts vom 1. Mai 1936 (Alban Berg Memorial Concert)	79
KAROLY CSIPAK / HELMA CSIPAK-WINGUTH »... und wir hatten gedacht, dass das ewig so weiter geht.« Gespräche mit Erna Gal 1977 und 1978	129
CHRISTOPH DEBLON Schumann-Spuren in Werken Wagners	149
WOLFGANG DINGLINGER »... da bekam ich Lust auch eine Ouvertüre zu machen ...« Einige Bemerkungen zu Mendelssohns Ouvertüre zum <i>Märchen von der schönen Melusine</i> op. 32	185
MARIE-AGNES DITTRICH »Also diesen Jammer nennt Deutschland eine Wagnerfeier?« Der Streit um das Wagner-Denkmal (1903) in Berliner Tageszeitungen	205

KARLHEINZ ESSL / CHRISTOPH BECHER »Musik kann auch wehtun«. Ein Gespräch	231
MARTIN EYBL Frühe Dokumente zur Entstehung der Zwölftonkomposition aus dem Nachlass Alban Bergs: Philologische Beobachtungen	239
PAUL FIEBIG Was aber bleibt. Eine Limerickette	269
SUSANNE FONTAINE Hören und Sehen. Zur Anwendung von Michel Chions Kategorie des Audiodivisuellen auf musikalische Werke der Zeit um 1960	273
JURI GIANNINI Fragmentarisches zum Verhältnis von Struktur und Notat in der Motette <i>Quant en moy / Amour et biauté / Amara valde</i> von Guillaume de Machaut	287
THOMAS GLASER Musikalische Moderne und Anfänge des Films	319
MARKUS GRASSL Der Zink, die Posaune, die Messe und das Haus Habsburg. Bemerkungen zu einem aufführungspraktischen Wandel um 1500	337
BERNHARD GÜNTHER Einmal alles, bitte. Versuch einer Rückkehr zur Phänomenologie der neuen Musik	377
STEFAN JENA »Wie mit Rudi gearbeitet«. Zu einigen Fragen der Notation in live-elektronischer Musik Luigi Nonos	387
ULRICH KRÄMER Komponiert oder kompiliert? <i>Mille regretz</i> im Spiegel der Bearbeitungen von Cristóbal de Morales und Nicolas Gombert	409

SILKE LEOPOLD	
Miszelle über ein sonderbares Weihnachtslied	437
HEINZ VON LOESCH	
»Es ist ein Elend mit dem Klavier und seinen 100 000 Nötchen«.	
Felix Mendelssohn Bartholdy und der brillante Stil	445
CAROLINE NEUBAUER	
Schweigen, Stille, Reverie.	
Erscheinungsformen einer sakralen und psychoanalytischen Kategorie	457
ADOLF NOWAK	
Inwiefern ist Mahlers Musik »konkret zur Idee bestimmt«?	
Zu einem Wort von Theodor W. Adorno	497
CHRISTIAN OFENBAUER	
John Cages »Zen«	511
EIKE RATHGEBER	
Trionfi zur Allerheiligsten Nacht.	
Alessandro Scarlattis Tafelmusiken per la Notte del SS.mo Natale	531
CARSTEN SCHMIDT	
Das Alban Berg Memorial Concert der BBC.	
Zur akustischen Überlieferung eines Ereignisses	559
DÖRTE SCHMIDT	
»We must have a <u>SCORE</u> «. Kolisch, das LaSalle-Quartett	
und die Partitur zum <i>Streichquartett</i> von Witold Lutosławski	573
DOMINIK SCHWEIGER	
Evolutionäre Symbiose. Anton Webern und David Josef Bach	597
JOACHIM STEINHEUER	
»... das Lied ist aus«. Ironie in Schumanns <i>Die beiden Grenadiere</i>	609
JÜRGEN STENZL	
Text und Tempi in Arnold Schönbergs <i>Erwartung</i> , op. 17 (1909)	635

ANDREAS VEJVAR Orpheus bei Jankélévitch. Werkstatt-Einblicke	657
JULIANE VOGEL Tragische Accessoires. Sir Joshua Reynolds' <i>Mrs Sarah Siddons as the Tragic Muse</i>	685
LORENZ WILKENS »Ich bin der Welt abhanden gekommen«. Zu dem Lied Gustav Mahlers auf ein Gedicht von Friedrich Rückert	693

Anhang

Reinhard Kapp Schriften 1979–2015	709
Copyrights	721
Abkürzungen	724